



Geb.: 02.11.1934

Gest. 14.11.2025

Nachruf Heinz Reimann

Der Start seiner Tischtennis-Laufbahn begann für Heinz Reimann 1948 bei der BSG Einheit Auerbach. In Zwickau geboren spielte er gemeinsam mit seinem Bruder Frank ab 1951 bei SC Motor Jena. Verbunden mit seinem beruflichen Wechsel nach Berlin spielte Heinz zwei Jahre für TT Berlin-Grünau, bevor er wieder in Jena aktiv weiter Tischtennis spielte.

Insgesamt 14 nationale Titel heimste Heinz ab 1953 im Einzel, Doppel und Mixed ein (siehe Aufstellung). Außerdem nahm er als „Aktiver“ an fünf Weltmeisterschaften teil. Die beste Platzierung erreichte Heinz mit dem nationalen Tischtennis-Team 1961 bei der Weltmeisterschaft in Peking. Das war die beste WM-Platzierung der DDR im Tischtennis überhaupt. Und, In diesem Jahr wurde auch sein Sohn geboren.

Die Verbundenheit mit seinem Sohn zeigte sich, als er mit 74 Jahren die Zugspitze zu Fuß mit seinem Sohn bestieg.

In den Jahren 2000 bis 2013 nahm Heinz an elf Welt- und Europameisterschaften im Tischtennis teil.

Daneben war auch Fußball eine Leidenschaft von Heinz. Bei den Alt-Herren FC Carl Zeiss Jena spielte er ab 1964. Er machte sein 500. Spiel am 23. 8. 2008 und erzielte in dieser Zeit 275 Tore.

Die Erfolge im Tischtennis

ab 1948 BSG Einheit Auerbach mit Bruder Frank

ab September 1951 SC Motor Jena

1955–1957 TT Berlin-Grünau, dann wieder Jena

bis 1967 aktiv

1982 Comeback bei BSG Carl Zeiss Jena, danach USV Jena

14 nationale Titel

1953 DDR-Meister Einzel

1953 DDR-Meister Doppel Herren (mit Helmut Hanschmann)
1953 DDR-Meister Doppel gemischt (mit Hannelore Hanft)
1955 DDR-Meister Doppel Herren (mit Helmut Hanschmann) (1955 Endspiel Mixed)
1959 DDR-Meister Doppel gemischt (mit Sigrun Kunz)
1960 DDR-Meister Doppel Herren (mit Lothar Pleuse)
 (1960 Endspiel Einzel, Gera Foto, 1. Lothar Pleuse)
 (1961 Endspiel Herren Doppel mit Rolf Lippert)
1952–1959 8x in Folge DDR-Mannschaftsmeister mit dem SC Motor Jena

Meister des Sports

3. 10. 1959 (Kriterien: nationale Titel + 5 Siege gegen Nationalspieler aus den Top-10-Ländern innerhalb eines Jahres)

WM-Teilnahmen

1953 Bukarest
1957 Stockholm
1959 Dortmund
1961 Peking
1963 Prag (danach keine Förderung mehr, weil nicht olympisch, und somit keine WM- und EM-Teilnahmen mehr)